



Von reaktiver zur Verwaltung in Echtzeit

Wie ein modernes Verwaltungsmodell den Alltag wachsender IT-Teams verändert



Langsames Patching
PATCHING



Blinde Flecken
TRANSPARENZ



Manuelle Korrekturen
WIEDERHERSTELLUNG



Unterbrechungen
BENUTZERERLEBNIS



Mehr Brandbekämpfung
MASSTAB

Reaktive Verwaltung

Updates warten auf Benutzer und Check-ins

- Verzögerungen kommen häufig vor
- Manuelle Nachverfolgung erforderlich

Letzter Check-in, nicht in diesem Moment

- Veralteter Gerätestatus
- Probleme treten erst spät zutage

IT-Abteilung prüft und versucht es erneut

- Workflows wiederholen
- Geräteweise Nachverfolgung

Erzwungene Updates stören die Arbeit

- Benutzer verschieben oder lehnen ab
- Risiko von Arbeitsausfällen

Gemeinkosten steigen mit der Flotte

- Mehr Geräte, mehr Check-ins
- Mehr Fehler nachzuverfolgen

Verwaltung in Echtzeit



Geräte führen Updates automatisch durch

- Wiederholungsversuche finden ohne die IT-Abteilung statt
- Keine manuellen Eingriffe



Transparenz in Echtzeit in der gesamten Flotte

- Probleme treten früher zutage
- Transparenz ohne manuelle Checks



Workflows zur Selbstheilung

- Geräte korrigieren sich selbst
- Oft bereits behoben, bevor die IT-Abteilung davon Kenntnis nimmt



Updates werden im Hintergrund ausgeführt

- Außerhalb der Arbeitszeiten
- Benutzer werden im Voraus benachrichtigt



Geringerer IT-Aufwand bei zunehmendem Wachstum

- Geräteorientiert, nicht serverorientiert
- Wachstum erhöht nicht den manuellen Aufwand

Der Wechsel von reaktiver zu Verwaltung in **Echtzeit** verschafft der IT wieder Zeit, die sie aktuell für Aufgaben aufwendet, die das Gerät selbst erledigen könnte.